

23.03.2007 – PM 19/2007

Tarifrunde Baugewerbe

IG BAU verordnet Bauarbeitgebern Lesebrille

Duisburg – Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) verwehrt sich gegen die Unterstellung des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes, die Gewerkschaft verwechsle Umsätze mit Gewinnen. „Wenn er schreibt, dass wir nicht rechnen können, kann der ZDB offensichtlich nicht lesen“, sagt IG BAU-Vorsitzender Klaus WieseHügel in Duisburg vor über 800 Betriebsräten und Vertrauensleuten aus Bauunternehmen bundesweit.

Die IG BAU hatte ihre aktuelle Forderung von 5,5 Prozent mehr Geld mit dem erwarteten Produktivitäts- und Preisanstieg sowie einem Nachholfaktor begründet. Zudem hatte sie auf den Umsatzsprung von fast 10 Prozent im letzten Jahr und gute Erwartungen der Unternehmen für dieses Jahr verwiesen unter gleichzeitigem Hinweis: die IG BAU sei „sich bewusst, dass der Umsatzanstieg nicht eins zu eins auf die Gewinne durchschlage“. Diesen Satz hat der ZDB offensichtlich nicht verstanden oder unterschlagen. Faktum ist, dass die Deutsche Bundesbank selbst im Krisenjahr 2004 den Bauunternehmen im Vergleich zur Gesamtwirtschaft überdurchschnittliche **Gewinne** bescheinigt hatte.

„Es ist kaum wahrscheinlich, dass sich die Gewinne aufgrund steigender Umsätze ins Gegenteil verkehren“, sagt Klaus WieseHügel. Wenn der Auftragsbestand der Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr derzeit schneller abnehme, liege das an dem milden Winter, der vielerorts erfreulicherweise ein Durcharbeiten ohne Winterpause ermöglicht habe. Ein Indiz für weniger Aufträge sei dies indessen nicht.

Auch das Argument, die Preise seien nicht immer kostendeckend, zieht nicht. Es liege in der Hand der Unternehmen, Aufträge, die nicht kostendeckend sind, gerade in Zeiten steigender Nachfrage abzulehnen.

„Die Arbeitgeber haben ein Problem. Wenn alle Zeichen auf aufwärts stehen, fallen die Argumente gegen eine Lohnerhöhung schwer. Augenmaß haben wir in der Krise bewiesen. Wenn die Zeit für höhere Löhne jetzt nicht gekommen ist, wann denn dann?“, erklärt Klaus WieseHügel die Forderung der IG BAU.

(1975 Zeichen)